

Montageanleitung

SECU® Track - Edelstahl

Anschlageinrichtung Typ D gemäß DIN EN 795:2012 und DIN CEN/TS16415:2017 zur Befestigung der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz.

Zur Montage an SECUPOHL Anschlagpunkten vom Typ Seculine® Vario, Securant® oder direkt an der bauseitigen Konstruktion.

VORBEMERKUNGEN

Vor der Montage des **SECU® Track** Systems ist die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion zu überprüfen. Die technischen Baubestimmungen sind einzuhalten. Am Befestigungspunkt des **SECU® Track** Systems können bis zu 10kN Belastung (je nach Ausführung) auftreten.

Das **SECU® Track** Schienensystem besteht aus einem Edelstahl T-Profil. Die Schiene wird auf die bauseitige Konstruktion oder SECUPOHL-Stütze montiert. Für den horizontalen Einsatz stehen verschiedene Halter zur Auswahl. Bei horizontaler Montage darf die Schiene 6,0 m frei gespannt werden, d.h. einen max. Halterabstand von 6,0 Meter.

Achtung!

Die **SECU® Track** System darf nicht zum Anschlagen von Lasten benutzt werden. Es dürfen ausschließlich Originalteile von **SECUPOHL** verwendet werden. Die Montage darf nur durch qualifiziertes Personal erfolgen. Die vorliegende **Montageanleitung** und die **SECUPOHL Sicherheitshinweise** muss gelesen und verstanden werden.

Gemäß der DGUV 201-056 und der DIN EN 795, 10/2012 muss eine **Montagedokumentation** erstellt werden. Dafür ist vor Aufbringen des Dachaufbaus jede montierte Secupoint® Stütze, mit einer fortlaufenden Nummer zu versehen und fotografisch zu dokumentieren. Die Fotos müssen dem Anschlagpunkt eindeutig zuzuordnen sein. Dabei muss besonders die fachgerechte Ausführung der Befestigung zu erkennen sein. Die komplette Dokumentation ist bei der Bauabnahme dem Bauherrn zu übergeben. Sie ist Bestandteil der Bauabnahme und der späteren regelmäßigen Überprüfung durch einen Sachkundigen.

Hierfür steht Ihnen unsere APP (<http://www.app.secupohl.com> oder im APP-Store) als nützliches Tool zur Verfügung.

BAUKOMPONENTEN

Artikelnummer	Artikelbezeichnung
107247	Edelstahl-Schiene L= 6,0m
107251	Verbindungsglaschen als Paar
107249	Ein- / Ausstiegsterminal
107248	Zwischenhalter
107237	Kurve 90°
107250	Endanschlag
107238	HSS. Laufer
108840	Rollenläufer, klappbar

Montageanleitung

SECU® Track - Edelstahl

MONTAGE

Montagesatz

Für die Montage wird von SECUPOHL ein kompletter Montagesatz geliefert. Dieser Satz besteht aus folgenden Teilen:

- Benötigte Schienenteile in den erforderlichen Längen
- Benötigte Verbinder mit den dazugehörigen Verbindungsmitteln (Schrauben, Scheiben und Sicherungsmuttern)
- Endanschläge
- Ein- und Ausstiegselement
- Kurvenelemente soweit erforderlich
- Befestigungsschellen soweit erforderlich
- Zwischenhalter als Unterkonstruktion
- Sicherungsringe soweit erforderlich

Montageablauf

- Überprüfen der Stützen- bzw. Befestigungsabstände im Stahlbau (maximal 6,0 m).
- Das komplette Schienensystem von eventuell anhaftenden Schmutz säubern.
- Beschädigte Bauteile dürfen nicht verwendet werden, diese sind durch fabrikneue Originalbauteile von SECUPOHL zu ersetzen.
- Bei Bauwerken mit Kurven sollte mit dem gebogenen Schienenteil begonnen werden und nach rechts und links zu den weiteren Haltern hingearbeitet werden. So kann die Läuferentnahmestelle in der dafür vorgesehenen Position im System montiert werden.
- Beim Zusammenbau von 2 Schienenteilen ist darauf zu achten, dass die Schienenteile lose im Bauwerk hängen und zuerst die Verbindungen der Schienenteile angezogen werden (4 Senkschraube M10x50). Anschließend die Schienenteile ausrichten und dann erst die Z-Halter fest anziehen.
- Die Gewindeenden der einzelnen Schrauben sollten nach dem anziehen mit einem Drehmomentschlüssel (Drehmoment M12 = 52 Nm) ca. 1,5 bis 2,5 Gewindegänge aus der Mutter herausragen. Gewinde unter M10 sind am Tragwerk nicht zulässig.
- Die Schienenteile sind ohne Spalt zu montieren und die Lauffläche auf der T-Schiene soll bündig, ohne Versatz sein. (Toleranz max. 3 mm)
- An jedem Ende muss ein Ein-/Ausstieg oder ein Endanschlag montiert werden. Dies gilt nicht für Ringanlagen.

Zulässige Befestigungsmittel

- Der Mindestdurchmesser einer Befestigungsschraube beträgt M12. Beim Einsatz von Dübeln ist folgendes zu beachten:
- Für Betonbauwerke sind ausschließlich Schwerlastanker mit einer bauaufsichtlichen Zulassung zu verwenden.
- Für Mauerwerke sind keine Dübel bauaufsichtlich zugelassen. Hier ist unbedingt Rücksprache mit der bauaufsichtlichen Behörde oder mit dem Hersteller des eingesetzten Dübels zu nehmen und sich eine entsprechende schriftliche Freigabe einzuholen.
- Im Stahlbau und bei der Verwendung von SECUPOHL-Stützen als Unterkonstruktion, sind Sechskantschrauben M12 A2-70 zu verwenden.

Anzugsdrehmomente

Zulässige Anzugsdrehmomente als Anhaltswerte für Festigkeitsklassen A2-70 und A4-70:

M 8	M 10	M 12
15,3 Nm	31 Nm	52 Nm

Um ein Festpressen der Schrauben zu vermeiden, empfehlen wir, etwas Öl bzw. Schmierpaste HSP 1400 auf das Gewinde zu geben.

Montageanleitung

SECU® Track - Edelstahl

MONTAGE

Ein-Ausstieg und Endanschlag

- Der kombinierte Ein- und Ausstieg mit Endanschlag verriegelt selbstständig. Ein unbeabsichtigtes Lösen bei der Nutzung ist somit unmöglich. Nach erfolgter Montage ist der Ein- und Ausstieg auf Funktion zu prüfen. Er muss in seiner ursprünglichen Stellung ohne Einwirkung zurückfallen.
- Beim Versuch den Läufer aus dem Schienensystem herauszunehmen, muss dies die Sperre ohne Einwirkung verhindern.



Verbindungslaschen

- Die Verbindungslaschen bestehen aus einer Innen- und einer Außen- Lasche. Verschraubt werden die Schienenteile mit 4 Senkschrauben M10x50 A2. Gesichert werden die Schraubverbindungen mit Unterlegscheiben und Sicherungsmuttern. Diese müssen min. mit 1,5-2 Gewindegänge durch geschraubt werden. Der Anzugsdrehmoment beträgt 31 Nm.



Horizontal- Läuferelement

- Sichtkontrolle
Kontrollieren Sie ob der Siegelack an den Verschraubungen unbeschädigt ist. Alle Zylinderkerbstifte müssen vorhanden und fest sein. Die Räder und die Auffangösen müssen drehbar sein.



Montageanleitung

SECU® Track - Edelstahl

JÄHRLICH ÜBERPRÜFUNGEN

Es muss eine jährliche Überprüfung durch SECUPOHL bzw. durch von uns geschulte Sachkundige durchzuführen.

BEDIENUNGSHINWEISE

Allgemeine Hinweise

- **Einsetzen der Läuferelemente:**
Den Bolzen des Ein- / Ausstiegselementes ziehen und den Läufer auf die Schiene aufschieben.
- **Funktionsprüfung:**
Das Läuferelement am Karabinerhaken halten, er muss sich nun frei bewegen lassen und über die Schiene gleiten.
- **Begehen der horizontalen SECU® Track Anlage:**
Nachdem das Läuferelement auf die Schiene gesetzt wurde, den Läufer mit einem zugelassenen Verbindungsmittel nach EN354 und EN355 verbinden. Dieses Verbindungsmittel wird in die Auffangöse des Auffanggurtes eingehängt und gesichert.
- **Entnahme des Auffanggerätes**
Den Bolzen des Ein- / Ausstiegselementes ziehen, dann den Läufer entnehmen.

ABNAHMEPROTOKOLL

Das Abnahmeprotokoll ist von dem verantwortlichen Baustellenleiter der Montagefirma vollständig mit einem dokumentenechten Stift auszufüllen. Der Baustellenleiter der Montagefirma trägt die Verantwortung für die Richtigkeit aller Angaben und Kontrollpunkte. Das Original des Abnahmeprotokolls erhält der Auftraggeber und eine Kopie erhält SECUPOHL!

Montageanleitung

SECU® Track - Edelstahl

ABNAHMEPROTOKOLL

Bauvorhaben		Montagebetrieb	
Nummer	Bezeichnung	Mängel	
		Ja	Nein
1	Die Befestigungsabstände der Stützen bzw. Z-Halter beträgt max..6,0 m		
2	Zwischen den einzelnen Schienenteilen ist kein Spalt. (Toleranz 1mm)		
3	Die Schienenstöße sind mit 4 Schrauben M10 X 50 mit Scheiben und Sicherungsmutter verschraubt		
4	Ein-/Ausstieg mit Endsperre vorhanden.		
5	Endsperre an den Schienenenden vorhanden.		
6	Der Bolzen des Ein/Ausstieges ist leichtgängig.		
7	Sämtliche Verschraubungen sind mit Scheibe, sowie Sicherungsmutter montiert, fest angezogen und das Gewinde ragt ausreichend heraus. (1,5-2 Gewindegänge)		
8	Alle Verbindungsschrauben sind aus rostfreiem Material.		
9	Die Führungsschiene ist frei von jeglichen Verschmutzungen und ohne Schäden.		
10	Es wurde eine Probebegehung des kompletten Schienensystems vom Unterzeichner (Montagefirma) durchgeführt.		
11	Es wurden ausschließlich fabrikneue Originalbauteile von SECUPOHL eingesetzt.		
12	Das Abnahmeprotokoll wurde dem Betreiber (Auftraggeber) im Original mit Unterschrift ausgehändigt.		

Auftraggeber/Betreiber:	_____
Geschäftsstelle/Region:	_____
Telefon:	_____

Montagefirma:	_____
Straße:	_____
PLZ/Ort:	_____
Telefon:	_____

Abnahmedatum:	_____
Baustellenleiter der Montagefirma	_____
(Name, Unterschrift):	_____
Auftraggeber/Betreiber bzw. dessen Stellvertreter (Name, Unterschrift)	_____